

Schulinternes Curriculum
des Faches
Sport



Deutsch-Französisches Gymnasium Hamburg
Stand: 12. März 2021

Sport : 6. Klasse

Unterrichtsvorhaben Umfang	Hamburger Kompetenzbereiche (Auswahl) <i>Die Schülerin / der Schüler ...</i>	Inhalte / Materialien / Medien	Methoden	Leistungsüberprüfung (Empfehlungen)	Fachübergreif. Elemente
1. Laufen, Springen und Werfen Thema: Spilleichtathletik (fakultativ: Sportabzeichen) Inhalte: Inhalte zum Laufen, Werfen, Springen und Fangen. ca. 16 WS / 8 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • koordinative und konditionelle Fähigkeiten werden gezielt entwickelt • sportmotorisches Können wird durch Wiederholen und Üben ausgebildet • ein verantwortungsvoller Umgang mit der eigenen und der Leistungsfähigkeit anderer wird erworben • die Fähigkeit wird entwickelt, Leistungskriterien zu erkennen, zu akzeptieren und zu verändern 	Maßbänder, Hütchen, Stoppuhren, Wurfbälle, Harken für den Weitsprung, Startblöcke Staffelfstäbe	Siehe: Bader, R., et.al „Leichtathletik in der Schule“ Deutscher Leichtathletik Verband. Stuttgart, 2005. (Band 1 und Band 2)		Sport und Ernährung
2. Gleiten, Fahren und Rollen Thema: Floorball mit Rollschuhe Inhalte: Gewöhnung an Schläger und Ball, Zuspield- und Zielschussübungen, Regelkunde, Spielformen (2:2, 3:3, 4:4), sowie Überzahlsituationen. ca. 16 WS / 8 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen in Bezug auf wettkampforientiertes Sporttreiben werden ermöglicht • Taktische Fähigkeiten und Regelkenntnisse werden entwickelt • Der respektvolle Umgang mit unterschiedlichen Voraussetzungen (Geschlecht, Herkunft, Konstitution, etc.) wird im Handlungsvollzug ausgebildet und nach Möglichkeit thematisiert. • Mit sportlichem Erfolg und Misserfolg, mit Gewinnen und Verlieren wird sensibel umgegangen. • Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und die Fähigkeit zur Regelakzeptanz werden in und durch Bewegung, Spiel und Sport entwickelt. 	Schläger, Bälle, Tore, Parteibänder, Hütchen/Pylonen, Rollschuhe	Sportartspezifisch		
3. Bewegen an und von Geräten Thema: Turnen, Gymnastik, Klettern, Akrosport. ca. 16 WS / 8 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen des Helfens und Sicherens im Lern- und Übungsprozess anwenden • den Körper beim Überschlagen, Schaukeln, Stützen, Balancieren, Springen, Fliegen, Drehen, Rollen und Klettern erleben und dabei raum- und gerätespezifische Bewegungserfahrungen sammeln • unterschiedliche Material- und Bewegungseigenschaften der Geräte erkunden • Bewegungsformen an Geräten erlernen und erfinden • Bewegungsformen variieren, kombinieren und präsentieren • Gerätekombinationen erstellen, bewältigen und variieren • Kunststücke (z. B. Akrobatik und Jonglage) erfinden und präsentieren • einen sicheren und sachgerechten Umgang mit Geräten erlernen 	Matten, Stationenkarten, diverse Geräte	siehe: Fries, A. & Schall, R. „Schall “Gerätturnen? - klar macht das Spaß“ Axel Fries Verlag, 2002.		

<p>4. Anspannen, Entspannen und Kräftigen. Thema: Fitness Inhalte: Ropeskipting, Funktionsgymnastik, Circuit-training, Step. ca. 16 WS / 8 Wochen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Ausdrucksformen werden durch Bewegung erprobt und entwickelt. • Bewegungsideen werden in gestalterischer Absicht gemeinsam erfunden, erprobt und ausgearbeitet • Bewegungen werden zu Folgen, Choreographien und Vorführungen miteinander verbunden. • Übungs- und Trainingsprinzipien werden erprobt, reflektiert und möglichst selbstständig angewandt. 	<p>Springseile, Matten, Kästen, Bänke, Stepbänke, weitere Turn- und Fitnessgeräte, Musikanlage,</p>			
---	---	---	--	--	--